

Biotopname Feuchtwiese südlich der Seebucht des Ortsees				X				TK10 0 5 0 6 - 2 2 4 Biotop-Nr. 4 0 3 1 Anschluß in TK				Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee 4 1 2 Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz Gemeinde / Stadt Hohen Wangelin lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00591 Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X 1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB 1 FIB FFH-Geb. Wald-Totalreservat				Luftbild-Nr. 7 6 Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m Film-Nr. 7 6 Bild-Nr. 0 4 6 2 Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m 7 3 5 2			
Hauptcod. Code G F R Nebencode 1 0 0				Überlagerungscode															
Vegetationseinheiten Kohldistel-Feuchtwiese																			
Habitate + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten Über längere Zeit aufgelassene und aktuell wieder beweidete Kohldistel-Feuchtwiese auf Moorboden in der Randzone des Orthseebeckens. Die Wiese besitzt wegen der Auflassungsphase noch einen hohen Staudenanteil. Außerdem existieren in der Fläche noch junge Erlen. Insgesamt weist die Wiese aber noch einen relativ hohen Feuchtwiesenanteil auf. Im südwestlichen Randbereich hat sich ein Flatterbinsen-Aspekt ausgebildet. Seewärts schließt sich eine Brennessel-Flur, nach außen eine Frischweide auf Mineralboden an.																			
Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung keine Gefährdung X																			
Empfehlung extensive Nutzung																			

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0506

-

224

-

4031

Biotop-Nr.

Substrat

k g

k

g

Trophie

k g

g

Wasserstufe

k g

k

g

Relief

k g

g

Exposition

k g

Torf, wenig gestört

dystroph

trocken

eben

N

Torf, degradiert

oligotroph

mäßig trocken

wellig

NO

Antorf

mesotroph

wechselfeucht

kuppig

O

Sand

eutroph

frisch

dünig

SO

Kies / Steine

poly- / hypertroph

feucht

Berg / Rücken

S

Lehm

sehr feucht

Riedel

SW

Ton

naß

Flachhang <= 9°

W

Halbkalk / Kalk

offenes Wasser

Steilhang > 9°

NW

Schlamm / Faulschlamm

quellig

Nische

gestörter Boden

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

[illegible]

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Cirsium oleraceum</u>	<u>Holcus lanatus</u>	<u>Juncus effusus</u>
--------------------------	-----------------------	-----------------------

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Alnus glutinosa</i>	<u>Cardamine pratensis</u>	<i>Carex acutiformis</i>	<i>Cerastium holosteoides</i>
<i>Cirsium palustre</i>	<i>Deschampsia cespitosa</i>	<i>Epilobium parviflorum</i>	<i>Festuca pratensis</i>
<i>Festuca rubra</i>	<i>Filipendula ulmaria</i>	<i>Galium mollugo</i>	<i>Galium palustre</i>
<i>Geum rivale</i>	<i>Juncus articulatus</i>	<i>Lathyrus pratensis</i>	<i>Lotus uliginosus</i>
<u><i>Lychnis flos-cuculi</i></u>	<i>Lycopus europaeus</i>	<i>Myosotis palustris</i>	<i>Plantago major</i>
<i>Poa pratensis</i>	<i>Poa trivialis</i>	<i>Ranunculus acris</i>	<i>Rumex acetosa</i>
<i>Stellaria graminea</i>	<i>Trifolium pratense</i>	<i>Urtica dioica</i>	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 23.09.2000	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer	Foto: 1	Folgeseiten: 0